

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Kultur
der Stadtverordnetenversammlung
Kassel

Kassel documenta Stadt

12. Juni 2018
1 von 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **17.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur lade ich ein für

**Dienstag, 19. Juni 2018, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel.**

Tagesordnung:

- 1. Berichterstattung aus dem documenta-Aufsichtsrat**
Antrag der CDU-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh
- 101.18.885 -
- 2. Zukünftige Leitung des Fridericianums und der Neuen Galerie**
Anfrage der CDU-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh
- 101.18.886 -
- 3. Vorstellung der "Sechs Ziele für eine nachhaltige Kulturpolitik"**
Antrag der CDU-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh
- 101.18.887 -
- 4. Stand documenta-Institut**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Stephanie Schury
- 101.18.891 -

5. Zukunft des Dock 4 nach Auszug des documenta-Archivs

2 von 2

Anfrage der CDU-Fraktion

Berichtersteller/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

- 101.18.932 -

6. Beginn Masterstudiengang "Musikschulmanagement"

Anfrage der CDU-Fraktion

Berichtersteller/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

- 101.18.933 -

7. Vorstellung des neuen Leiters der Grimmwelt

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst

Berichtersteller/in: Stadtverordneter Gernot Rönz

- 101.18.958 -

8. Perspektiven des Dock 4

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst

Berichtersteller/in: Stadtverordneter Gernot Rönz

- 101.18.959 -

9. Perspektiven Naturkundemuseum

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst

Berichtersteller/in: Stadtverordneter Dr. Rabani Alekuzei

- 101.18.960 -

10. Maßnahmenkatalog Kultur

Anfrage der Fraktion FDP + Freie Wähler + Piraten

Berichtersteller/in: Stadtverordnete Vera Gleuel

- 101.18.961 -

Mit freundlichen Grüßen

Harry Völler
Vorsitzender

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Kultur
am **Dienstag, 19. Juni 2018, 17:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

25. Juni 2018
1 von 10

Anwesende:

Mitglieder

Harry Völler, Vorsitzender, SPD
Joana Al Samarraie, 1. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Vera Gleuel, 2. stellvertretende Vorsitzende, Freie Wähler
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD
Dr. Rainer Hanemann, Mitglied, SPD
Petra Ullrich, Mitglied, SPD
Dr. Jacques Bassock, Mitglied, CDU
Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU
Holger Römer, Mitglied, CDU
Gernot Rönz, Mitglied, B90/Grüne
Thomas Materner, Mitglied, AfD
Ilker Sengül, Mitglied, Kasseler Linke (Vertretung für Stephanie Schury)

Teilnehmer mit beratender Stimme

Myong-Ree Song-Boden, Vertreterin des Ausländerbeirates
Doralies Schrader, Vertreterin des Seniorenbeirates
Gerd Walter, Vertreter des Behindertenbeirates

Magistrat

Susanne Völker, Stadträtin, parteilos

Schriftführung

Nicole Eglin, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Annika Kuhlmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Richard Klock, Mitglied, AfD

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Carola Metz, Kulturamt
Petra Bohnenkamp, Hauptamt
Renate Fricke, Stadträtin

Tagesordnung:

2 von 10

- | | |
|--|------------|
| 1. Berichterstattung aus dem documenta-Aufsichtsrat | 101.18.885 |
| 2. Zukünftige Leitung des Fridericianums und der Neuen Galerie | 101.18.886 |
| 3. Vorstellung der "Sechs Ziele für eine nachhaltige Kulturpolitik" | 101.18.887 |
| 4. Stand documenta-Institut | 101.18.891 |
| 5. Zukunft des Dock 4 nach Auszug des documenta-Archivs | 101.18.932 |
| 6. Beginn Masterstudiengang "Musikschulmanagement" | 101.18.933 |
| 7. Vorstellung des neuen Leiters der Grimmwelt | 101.18.958 |
| 8. Perspektiven des Dock 4 | 101.18.959 |
| 9. Perspektiven Naturkundemuseum | 101.18.960 |
| 10. Maßnahmenkatalog Kultur | 101.18.961 |

Vorsitzender Völler eröffnet die mit der Einladung vom 12. Juni 2018 ordnungsgemäß einberufene 17. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Vorsitzender Völler gibt bekannt, dass er die Tagesordnungspunkte 5 und 8 betreffend Dock 4 wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufrufen wird.

Vorsitzender Völler stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. **Berichterstattung aus dem documenta-Aufsichtsrat**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.885 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in der auf eine Aufsichtsratssitzung der documenta gGmbH folgenden Kulturausschusssitzung jeweils unaufgefordert über für die Öffentlichkeit zugängliche und für die Kulturpolitik der Stadt Kassel wichtige Themen durch die Kulturdezernentin zu berichten, wenn dementsprechende Informationen vorliegen.

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, begründet den Antrag für seine Fraktion.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, AFD, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: --
den

3 von 10

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Berichterstattung aus dem documenta-Aufsichtsrat, 101.18.885, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Alekuzei

2. Zukünftige Leitung des Fridericianums und der Neuen Galerie

Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.18.886 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie ist der Stand der Nachfolgesuche für die Leitung im Fridericianum und der „Neuen Galerie“?
2. Wird im Zuge der Neubesetzung auch das Konzept beider Häuser überarbeitet?
3. Was wird nach der Landesausstellung im Fridericianum passieren, bis die neue Leitung dort Ausstellungen zeigen kann?
4. Ab wann wird es der neuen Leitung möglich sein, nach der Landesausstellung weitere Ausstellungen zu zeigen?

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage.

Stadträtin Völker beantwortet die Anfrage.

Nach Beantwortung durch Stadträtin Völker erklärt Vorsitzender Völler die Anfrage für erledigt.

3. Vorstellung der "Sechs Ziele für eine nachhaltige Kulturpolitik"

4 von 10

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.887 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Kulturausschuss die „Sechs Ziele für eine nachhaltige Kulturpolitik“ vorzustellen.

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, begründet den Antrag für seine Fraktion.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Vorstellung der "Sechs Ziele für eine nachhaltige Kulturpolitik", 101.18.887, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Leitschuh

4. Stand documenta-Institut

Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.891 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Im nächsten Ausschuss für Kultur wird über den Stand des documenta-Instituts berichtet.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

5 von 10

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Stand documenta-Institut, 101.18.891, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Al Sammaraie

Die Tagesordnungspunkte 5 und 8 werden wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

- 5. Zukunft des Dock 4 nach Auszug des documenta-Archivs**
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.18.932 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Nach Fertigstellung des documenta-Institutes am Standort Holländischer Platz, wird das documenta-Archiv aus dem Dock4 ausziehen. Das Erdgeschoss wird dadurch frei.

Wie sieht das Konzept der Stadt Kassel für sein Kulturhaus Dock4 aus?

Wie wird der Platz nach Auszug des documenta-Archivs genutzt?

Ist daran gedacht, die documenta-Verwaltung komplett aus dem Fridericianum in das Dock4 zu verlegen bzw. wäre dies möglich?

Wie ist der Sanierungsbedarf des Hauses?

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage.
Stadträtin Völker beantwortet die Anfrage und die anschließenden Nachfragen der Ausschussmitglieder.

6 von 10

Nach Beantwortung durch Stadträtin Völker erklärt Vorsitzender Völler die Anfrage für erledigt.

8. Perspektiven des Dock 4

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst
- 101.18.959 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, über die aktuelle inhaltliche und räumliche Situation, die Zusammenarbeit mit den documenta-Ausstellungen und über mögliche Perspektiven zu berichten.

Stadtverordneter Rönz, B90/Grüne, begründet den gemeinsamen Antrag.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst betr. Perspektiven des Dock 4, 101.18.959, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Thomas Materner

6. Beginn Masterstudiengang "Musikschulmanagement"

7 von 10

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.18.933 -

Anfrage

Im Rahmen der Semestereröffnung wurde 2016 eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Musikakademie und der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV) durch Oberbürgermeister Bertram Hilgen und den stellvertretenden Rektor der HfPV, Thomas Fiedler, unterzeichnet. Zielsetzung war die gemeinsame Entwicklung und Akkreditierung eines Masterstudiengangs „Musikschulmanagement“. Deutschlandweit hatte die Initiative ein Alleinstellungsmerkmal im Hochschulbereich. Mit dem Vorhaben eines Masterstudiengangs „Musikschulmanagement“ setzt die Musikakademie ihre in den vergangenen Jahren entwickelte Strategie einer praxis- und berufsfeldorientierten Ausbildung konsequent fort.

Wir fragen den Magistrat:

1. Was ist aus der unterschriebenen Kooperationsvereinbarung geworden?
2. Ist seitens der Stadt alles in die Wege geleitet worden, damit das Studienangebot stattfinden kann?
3. Warum gibt es das Angebot noch nicht?
4. Wann wird das Studienangebot beginnen?
5. Welche Vorteile bietet diese Kooperation für die Musikakademie und den Hochschulstandort Kassel?

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, begründet die Anfrage.

Stadträtin Völker beantwortet die Anfrage

Nach Beantwortung durch Stadträtin Völker erklärt Vorsitzender Völler die Anfrage für erledigt.

7. Vorstellung des neuen Leiters der Grimmwelt

8 von 10

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des
Stadtverordneten Andreas Ernst

- 101.18.958 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, den neuen Leiter der Grimmwelt Kassel gGmbH in
den Ausschuss für Kultur einzuladen.

Stadtverordneter Rönz, B90/Grüne, begründet den gemeinsamen Antrag.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu
fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des
Stadtverordneten Ernst betr. Vorstellung des neuen Leiters der Grimmwelt,
101.18.958, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Ilker Sengül

8. Perspektiven des Dock 4

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des
Stadtverordneten Andreas Ernst

- 101.18.959 -

Aufruf gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 5.

9. Perspektiven Naturkundemuseum

9 von 10

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des
Stadtverordneten Andreas Ernst

- 101.18.960 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, im Ausschuss über das Naturkundemuseum und dessen Perspektiven zu berichten.

Stadtverordneter Alekuzei, SPD-Fraktion, begründet den gemeinsamen Antrag.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Ernst betr. Perspektiven Naturkundemuseum, 101.18.960, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Vera Gleuel

10. Maßnahmenkatalog Kultur

Anfrage der Fraktion Freie Wähler + Piraten

- 101.18.961 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. In welchen Gremien/Ämtern wird zeitnah eine gemeinsame Liste der in der Kulturkonzeption entwickelten Maßnahmen und des Sechs-Punkte-Kultur-Programms für die Stadt Kassel erstellt?

2. Wer erarbeitet für diesen Maßnahmenkatalog eine Prioritätenliste zur Realisierung der Projekte? 10 von 10
3. Welchen Zeitrahmen strebt die Stadt Kassel, beziehungsweise das Kulturamt für diese Vorarbeiten an?

Stadtverordnete Gleuel, FDP + FW + Piraten, begründet die Anfrage.
Stadträtin Völker beantwortet die Anfrage und die anschließenden Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beantwortung durch Stadträtin Völker erklärt Vorsitzender Völler die Anfrage für erledigt.

Ende der Sitzung: 17:42 Uhr

Harry Völler
Vorsitzender

Nicole Eglin
Schriftführerin

Vorlage Nr. 101.18.885

26. Februar 2018
1 von 1

Berichterstattung aus dem documenta-Aufsichtsrat

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, in der auf eine Aufsichtsratssitzung der documenta gGmbH folgenden Kulturausschusssitzung jeweils unaufgefordert über für die Öffentlichkeit zugängliche und für die Kulturpolitik der Stadt Kassel wichtige Themen durch die Kulturdezernentin zu berichten, wenn dem entsprechende Informationen vorliegen.

Begründung:

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Michael von Rügen
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.18.886

26. Februar 2018
1 von 1

Zukünftige Leitung des Fridericianums und der Neuen Galerie

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie ist der Stand der Nachfolgesuche für die Leitung im Fridericianum und der „Neuen Galerie“?
2. Wird im Zuge der Neubesetzung auch das Konzept beider Häuser überarbeitet?
3. Was wird nach der Landesausstellung im Fridericianum passieren, bis die neue Leitung dort Ausstellungen zeigen kann?
4. Ab wann wird es der neuen Leitung möglich sein, nach der Landesausstellung weitere Ausstellungen zu zeigen?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Michael von Rügen
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.18.887

4. April 2018
1 von 1

Vorstellung der "Sechs Ziele für eine nachhaltige Kulturpolitik"

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Kulturausschuss die „Sechs Ziele für eine nachhaltige Kulturpolitik“ vorzustellen.

Begründung:

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Michael von Rügen
Fraktionsvorsitzender

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

KASSELER LINKE

Rathaus, 34112 Kassel
Telefon 0561 787 1266
Telefax 0561 787 7130
fraktion@Kasseler-Linke.de

Vorlage Nr. 101.18.891

16. April 2018
1 von 1

Stand documenta-Institut

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Im nächsten Ausschuss für Kultur wird über den Stand des documenta-Instituts berichtet.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Stephanie Schury

gez. Lutz Getzschmann
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.18.932

22. Mai 2018
1 von 1

Zukunft des Dock 4 nach Auszug des documenta-Archivs

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

Nach Fertigstellung des documenta-Institutes am Standort Holländischer Platz, wird das documenta-Archiv aus dem Dock 4 ausziehen. Das Erdgeschoss wird dadurch frei.

Wie sieht das Konzept der Stadt Kassel für sein Kulturhaus Dock 4 aus?

Wie wird der Platz nach Auszug des documenta-Archivs genutzt?

Ist daran gedacht, die documenta-Verwaltung komplett aus dem Fridericianum in das Dock 4 zu verlegen bzw. wäre dies möglich?

Wie ist der Sanierungsbedarf des Hauses?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Michael von Rügen
Fraktionsvorsitzender

Vorlage Nr. 101.18.933

22. Mai 2018
1 von 1

Beginn Masterstudiengang "Musikschulmanagement"

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Im Rahmen der Semestereröffnung wurde 2016 eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Musikakademie und der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV) durch Oberbürgermeister Bertram Hilgen und den stellvertretenden Rektor der HfPV, Thomas Fiedler, unterzeichnet. Zielsetzung war die gemeinsame Entwicklung und Akkreditierung eines Masterstudiengangs „Musikschulmanagement“. Deutschlandweit hatte die Initiative ein Alleinstellungsmerkmal im Hochschulbereich. Mit dem Vorhaben eines Masterstudiengangs „Musikschulmanagement“ setzt die Musikakademie ihre in den vergangenen Jahren entwickelte Strategie einer praxis- und berufsfeldorientierten Ausbildung konsequent fort.

Wir fragen den Magistrat:

1. Was ist aus der unterschriebenen Kooperationsvereinbarung geworden?
2. Ist seitens der Stadt alles in die Wege geleitet worden, damit das Studienangebot stattfinden kann?
3. Warum gibt es das Angebot noch nicht?
4. Wann wird das Studienangebot beginnen?
5. Welche Vorteile bietet diese Kooperation für die Musikakademie und den Hochschulstandort Kassel?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Michael von Rügen
Fraktionsvorsitzender

Stadtverordnetenversammlung

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des
Stadtverordneten Andreas Ernst

Kassel documenta Stadt

Vorlage Nr. 101.18.958

8. Juni 2018

1 von 1

Vorstellung des neuen Leiters der Grimmwelt

Gemeinsamer Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, den neuen Leiter der Grimmwelt Kassel gGmbH in
den Ausschuss für Kultur einzuladen.

Begründung:

erfolgt mündlich.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Gernot Rönz

Dr. Günther Schnell
Fraktionsvorsitzender
SPD

Dieter Beig
Fraktionsvorsitzender
B90/Grüne

Andreas Ernst
Stadtverordneter

Stadtverordnetenversammlung

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des
Stadtverordneten Andreas Ernst

Kassel documenta Stadt

Vorlage Nr. 101.18.959

8. Juni 2018

1 von 1

Perspektiven des Dock 4

Gemeinsamer Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, über die aktuelle inhaltliche und räumliche Situation, die Zusammenarbeit mit den documenta-Ausstellungen und über mögliche Perspektiven zu berichten.

Begründung:

erfolgt mündlich.

Berichterstatter/-in:

Stadtverordneter Gernot Rönz

Dr. Günther Schnell
Fraktionsvorsitzender
SPD

Dieter Beig
Fraktionsvorsitzender
B90/Grüne

Andreas Ernst
Stadtverordneter

Vorlage Nr. 101.18.960

8. Juni 2018

1 von 1

Perspektiven Naturkundemuseum

Gemeinsamer Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, im Ausschuss über das Naturkundemuseum und dessen Perspektiven zu berichten.

Begründung:

Herr Dr. Földner hat in der Kulturausschusssitzung über das Stadtmuseum berichtet und dabei erwähnt, dass er in seiner Funktion als Leiter des Naturkundemuseums noch nie im Ausschuss berichten konnte. Dieser Wunsch soll durch den Antrag erfüllt werden.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Rabani Alekuzei

Dr. Günther Schnell
Fraktionsvorsitzender
SPD

Dieter Beig
Fraktionsvorsitzender
B90/Grüne

Andreas Ernst
Stadtverordneter

11. Juni 2018
1 von 1

Vorlage Nr. 101.18.961

Maßnahmenkatalog Kultur

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

1. In welchen Gremien/Ämtern wird zeitnah eine gemeinsame Liste der in der Kulturkonzeption entwickelten Maßnahmen und des Sechs-Punkte-Kultur-Programms für die Stadt Kassel erstellt?
2. Wer erarbeitet für diesen Maßnahmenkatalog eine Prioritätenliste zur Realisierung der Projekte?
3. Welchen Zeitrahmen strebt die Stadt Kassel, beziehungsweise das Kulturamt für diese Vorarbeiten an?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Vera Gleuel

gez. Matthias Nölke
Fraktionsvorsitzender